

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ummendorf vom 21.11.2019

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort: Jugendbauhütte Ummendorf
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: -
Gäste: Hr. Funke – Planungsbüro Funke
Verwaltung: Fr. Stelmaszyk - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Es sind 10 von 11 Gemeinderäten anwesend. Er stellt die Rechtmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Als Gast ist Herr Funke vom zuständigen Planungsbüro für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes anwesend.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

3) Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Verbandsgemeinde Obere Aller - Zustimmung zur Abwägung Entwurf

Herr Funke gibt eine kurze Zusammenfassung der Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass vom Landkreis keine wesentlichen Anregungen und Bedenken vorgetragen wurden, die eine Änderung des Flächennutzungsplanes zur Folge hätten.

Herr Funke bietet der Gemeinde an, im Nachbarschaftsstreit um Geflügelzucht im Wohngebiet hilfreich zur Seite zu stehen und seine Erfahrungen der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Frau Jung-Beckermann regt an, die Denkmalliste noch einmal zu überprüfen; insbesondere das aufgelistete Gebäude Teichauen 8 müsste korrigiert werden auf Teichdamm 4. Herr Funke nimmt den Auftrag zur Korrektur mit.

Weiterhin wird von Frau Jung-Beckermann darauf hingewiesen, dass noch 2 Wohnbauplätze in der Thiemühle vorhanden sind, die aber in Privateigentum sind.

Der Beschlussvorschlag wird mit 10 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

Beschluss: 11/05/2019

Der Gemeinderat Ummendorf nimmt die anliegende Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegangenen Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Obere Aller zur Kenntnis.

Es werden folgende Hinweise gegeben: ./.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

4) Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Verbandsgemeinde Obere Aller - Zustimmung zum Feststellungsbeschluss

Nach kurzen Erklärungen durch Herrn Funke beschließt der Gemeinderat den Beschlussvorschlag einstimmig mit 10 Ja-Stimmen.

Beschluss: 12/05/2019

Der Gemeinderat Ummendorf stimmt dem Flächennutzungsplan für das Gebiet der Verbandsgemeinde Obere Aller mit den Gemeinden Eilsleben, Harbke, Hötensleben, Sommersdorf, Ummendorf, Völpke und Wefensleben sowie der dazugehörigen Begründung - Teil A- einschließlich Umweltbericht -Teil B- in der vorliegenden Fassung zu (Planungsstand Oktober 2019).

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

5) Genehmigung der Niederschrift vom 17.10.2019

Zur Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2019 gibt es keine Änderungswünsche. Sie wird mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

6) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Ratssitzung vom 17.10.2019

Auf der Sitzung am 17.10.2019 gab es im geschlossenen Teil 2 Beschlussanträge zum Verkauf von unerschlossenen Grundstücken im Kruggartenfeld. Sie wurden beide einstimmig mit 11 Ja-Stimmen angenommen.

7) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister geht zunächst auf die Ergebnisse der Controllingliste ein. Er gibt folgende Ergänzungen bekannt:

- Zum Verkehrssicherheitskonzept hat Frau Ziesnitz gegenüber dem Bürgermeister bekanntgegeben, dass es bereits ein Verkehrssicherheitskonzept gibt, da diese Mitteilung erst kurzfristig gemacht wurde, konnte er noch nicht näher darauf eingehen.
- Die Mittel für die Trockenlegung der Schulfassade sind momentan noch nicht im Haushalt enthalten. Hier der Hinweis, dies unbedingt zu prüfen.
- Die Absenkung des Fußweges zum Grundstück Sperling/Wellmann muss noch erfolgen. Die Zustimmung seitens der Gemeinde ist erfolgt, bisher aber noch nicht realisiert. Bitte um Überprüfung!
- Im Sporthaus sind nach wie vor Probleme mit der Schließanlage, dazu möge die Verwaltung (Herr Rzehaczek) Kontakt mit dem Bürgermeister aufnehmen.

- Fa. Überschär hat den Auftrag erhalten, die Pflasterfläche in der Wormsdorfer Straße zu erneuern, hier stellt sich die Frage, wer soll das bezahlen? Die Gemeinde ist nicht dafür verantwortlich, dass die Pflasterung vorher mit den falschen Steinen erfolgt ist. Hierzu möge die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung eine klärende Aussage haben.
- Bei dem Denkmal auf dem alten Friedhof muss dringend das Dach repariert werden.
- Für die Durchführung des Winterdienstes hat sich der Bürgermeister selbst bemüht und eine Firma „Der Wichtelmann“ aus Üplingen gefunden, die auch bereits in anderen Orten der Verbandsgemeinde den Winterdienst durchführt. Es ist unverständlich, dass die Verwaltung diese Aufgabe nicht erledigen konnte. Es ist nicht Aufgabe eines ehrenamtlichen Bürgermeisters, Verträge für den Winterdienst abzuschließen.
- Die Reparatur der Kirchenmauer ist noch nicht erfolgt, inzwischen ist die Firma, die die Kirchenmauer repariert hat, insolvent. Hier bitte klare Aussage von Seiten der Verwaltung, was passieren soll.
- Für die Nutzung des Grundstückes in der Badelebener Straße 38 wurden konkrete Vorstellungen gemacht. Die Aufgabe soll in die Controllingliste aufgenommen werden, damit der Gemeinderat den weiteren Bearbeitungsstand verfolgen kann. (Siehe auch Tischvorlage der Sitzung vom 17.10.2019)
- Die in der Gemeinde aufzustellenden Hinweisschilder wurden nicht entsprechend den Vorstellungen des Gemeinderates aufgestellt. Der Bürgermeister erbittet schnellstmögliche Nachbesserung.
- Zum Thema WLAN wird eine konkrete Aussage in der Controllingliste erwartet.
- Zur Absicherung des Hortbetriebes, soll auf dem Gelände des Kindergartens für 50.000 € ein Container mit 30 Hortplätzen aufgestellt werden. Frau Jung-Beckermann gibt zu bedenken, dass das denkmalschutzrechtlich überhaupt genehmigt wird. Diese Maßnahme wird für sie und andere Gemeinderatsmitglieder nicht als nachhaltig empfunden. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Verbandsgemeinde trotz Aufforderung bisher nicht bekannt gegeben hat, wie lange sie das Sporthaus für den Hort noch nutzen will. Es gibt eine klare Festlegung dazu im Mietvertrag.
- Für die Rabattenpflege wird es am 25.03.2020 in der Verbandsgemeinde eine Schulung für die Gemeindearbeiter stattfinden. Bis dahin kann die Rabattenpflege selbstverständlich so weitergeführt werden, wie bisher.

Weiterhin teilt der Bürgermeister mit:

- Der Bauantrag für die Theatergarage wurde bereits vor Wochen vom Bürgermeister unterschrieben, bisher liegt noch keine Genehmigung vor. Dazu bitte eine Aussage zum Sachstand von der Verwaltung. Der Bürgermeister berichtet, dass das Dach der Theatergarage bis zum Weihnachtsmarkt gedeckt wird.
- Der Fachdienstleiter Bau hat um Entbindung seiner Funktion gebeten. Daraufhin hat sich der Verbandsgemeinderat entschieden, diese Stelle neu auszuschreiben. Die Ausschreibung endet am 30.11.2019.
- Die nächste Verbandsgemeinderatssitzung im Januar wird in der Grundschule Burg Ummendorf stattfinden, um den Ratsmitgliedern die Situation in der Schule darzustellen.
- Am Mittwoch, dem 04.12.2019 wird um 19.00 Uhr im Sporthaus eine Bürgerversammlung zum Flurneuerungsverfahren stattfinden. Mit dem Ausbau der Somerschenburger Straße wurde in der 46. KW begonnen.

- Der Bürgermeister fordert die Ratsmitglieder auf, die sich noch nicht für die Festveranstaltung im Januar angemeldet haben, dies zu tun.
- Die Planung für die Kultur- und Theaterscheune musste auf Grund des Einspruches der Denkmalbehörde geändert werden. Der alte Dachstuhl soll erhalten bleiben. Die Baugenehmigung dazu liegt noch nicht vor.
- Die Gemeinde ist der Vereinigung fahrradfreundliche Kommunen beigetreten.
- Der Brunnen in der Gutsstraße erhält vom Tischlermeister Jakobs bis Weihnachten ein neues Dach.
- Am Ökoteich wurden im Zuge des Projektes „Grüne Gemeinden“ 1000 Blumenzwiebeln für Frühblüher gesteckt.
- Der Ausschuss für Dorfentwicklung hat am 26.10.2019 seine erste Ortsbegehung gemacht. Eine 2. Begehung soll Anfang des Jahres gemacht werden.
- Für das Museum wurden über 2 Mio € Fördermittel übergeben. Bis Sommer 2021 sind umfangreiche Bauarbeiten geplant.
- Am 06.11.2019 war das Richtfest am Multiplen Haus.
- Das Grundstück Badelebener Straße 39 wird verkauft.
- Zur Klage gegen den TAV ist am 30.01.2020 der erste Verhandlungstermin beim Verwaltungsgericht angesetzt.
- Es wurden 19.11.2019 3 Jubiläumsbäume gepflanzt.
- Herr Jakobs gibt bekannt, dass er die Möglichkeit hätte, 200 Bäume aus dem Wald in die Ortslage umzupflanzen. Herr Kather äußert seine Bedenken dazu, auch Herr Lemke äußert sich, dass die Bäume nicht älter als 2 Jahre sein sollten. Der Bürgermeister schlägt vor, sich das gemeinsam anzusehen, um dann weiter zu entscheiden.
- Der Bürgermeister betont, dass der Weihnachtsmarkt in Ummendorf 2019 stattfindet und die Vorbereitungen dazu gut laufen.
- Die Sportler haben den Veranstaltungsraum mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde gemalert.
- Zur Festveranstaltung am 11.01.2019 wurden ca. 200 Gäste eingeladen. Über 100 Gäste haben sich bereits angemeldet. Bis dahin soll eine Festschrift gefertigt werden. Außerdem fertigt Herr G. Hirschligau das Jahrbuch 2019, welches auch sehr umfanglich ausfallen wird.
- Die Umlage der Gemeinde an die Verbandsgemeinde wird sich für 2020 um ca. 49.000 Euro erhöhen. Damit ist die Herausforderung, einen ausgeglichenen Haushalt für die Gemeinde zu bekommen, sehr hoch.

8) Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

9) Umstellung der Arbeit der politischen Gremien auf digitale Dokumentennutzung

Frau Stelmaszyk erläutert auf Anfrage, dass nur die Gemeinderatsmitglieder ein iPad erhalten, die nicht im Verbandsgemeinderat sind oder bereits eines haben. Damit bleiben für den Gemeinderat zum derzeitigen Stand noch 7 iPads (Herr Falke, Herr Jakobs, Frau Erben und Herr Dr. Ruppel erhalten keines).

Die Beschlussvorlage wird mit 1 Gegenstimme und 9 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss: 13/05/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Ummendorf beschließt die Einführung der papierlosen Arbeit der politischen Gremien der Gemeinde Ummendorf.

Die Umstellung erfolgt nach Anschaffung der erforderlichen Endgeräte.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 1 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

10) Anfragen und Anregungen

Frau Jung-Beckermann weist darauf hin, dass das Schild Landessieger für den Dorferneuerungspreis vor der Eilslebener Str. 1 kurzfristig vor dem Weihnachtsmarkt entfernt werden sollte, weil es nicht mehr lesbar ist. Dies wurde bei der Ortsbegehung festgestellt.

Außerdem fragt sie an, ob während der Umbaumaßnahmen im Museum das Standesamtzimmer weiterhin genutzt werden kann. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass das Trauzimmer von den Sanierungsarbeiten nicht betroffen ist und weiterhin bestehen bleibt.

Herr Jakobs äußert sich verwundert über Maßnahmen im Rahmen der Flurerneuerung im Bereich der Sommerschenburger Straße und des Stooken. Hier war nach Absprache mit der Baufirma, der Verbandsgemeinde und ihm besprochen worden, um der Wassererosion entgegen zu wirken, eine Hecke zwischen den Grundstücken Kather und Jakobs etwas oberhalb anzusetzen. Jetzt musste er aber feststellen, dass die Hecke ganz woanders hingesetzt werden soll. Herr Kather erklärt, dass dies im Vorstand des Flurneuordnungsverfahrens abgestimmt wurde, und die Entscheidung nicht so ausfiel, wie mit dem genannten Gremium besprochen.